

[1718 v. Oktober 18.]

A

SCHREIBEN VON JOHANN KASPAR KEISER, KAPLAN "EX INSULA S. ANDREAE [D.H. VON ST. ANDREAS", AN BEAT JAKOB [ANTON] ZURLAUBEN, KAPLAN [DER ST. KONRADSPFRÜNDE], ZUG

*"Nullús dubito, quin R.D. [Johann Franz] Wikhart [=Wickart]¹ meliorem elegerit partem et, ut nos eligamus eandem, Studio et industriá opus est singularj. Ne autem pedem ad Lapidem offendamus, consultum duxi, ut prius instituetur inquisitio in [abbatia] Muri [wo **Plazidus** Zurlauben, der Onkel des Adressaten, Abt war], an res suum sit adeptura eventum felicem. quare pro mea tenuitate Consulerem D[omi]no fratri, ut prius oretenus et quidem qua data prima occasione et recommendatione ibidem proponat R.^{mo} et Jllust.^{mo} Principi jntentum, ac desuper petat consilium, nec ulli quidquam revelet. ne labor irritus, et nos alijs simus ludibrio. Jpsus ego Venissem, sed impeditus die Natali meo domi manere iubeor. Suscipiat ergo hoc in se iter, et proponat rem in hoc formâ: utrum ne me in Parochum E[g]genwilensem essent suscepturi, ut D[ominu]s frater potiri posset beneficio D[omi]ni [Peter Matthäus] **Herster** [der als Kaplan die Sakraments- und Rosenkranzpfründe an der Kirche St. Oswald in Zug versah]; hic ...[?]² meo ...*

Relinquo autem ...[?]² consilio prudentioris. et maneo ...

*P.S ut audio, alij erant praetendentes [auf die Pfarrpfründe in Eggenwil] ... D[ominus] **Moser** in Bremgarten, et D [Hieronymus] **W[e]is[s]enbach** [von Zug, der dann tatsächlich auch Pfarrer wurde]³ quondam Jesuita etc. alijque sed hi ...[?]⁴ primos. ...".*

1) Dieser sollte dann 1719 von Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug der Abtei Muri, der Kollatorin in Eggenwil, als Nachfolger von Pfarrer Beat Karl Anton Wolfgang **Wickart** vorgeschlagen werden, s. Zurlaubiana AH 139/43.

2)

3) s. Iten/Tugium Sacrum I 439 sowie Gerl/Catalogus generalis 472, woraus hervorgeht, dass Weissenbach 1717 aus dem Jesuitenorden austrat

Original, Siegel flachgedrückt - AH 140, 59

26

1752 Dezember 20., Zug

A

SCHREIBEN¹ VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, [FRANZ MICHAEL] BOS-
SARD, AN [GARDEHPTM. BEAT FIDEL] "DE ZURLAUBEN", BARON
VON THURN UND GESTELLENBURG, "BRIGADIERE EES ARMEES DU ROY
[LUDWIG XV.] ET CHEVALIER DE S LOUIS", "RUE DE LUXEMBOURG
SUR LA PLACE DE VENDOME", PARIS, "P[AR] ZURICHE [ET] BAS-
LE"

*"gestern abentss Mon Cher Amy Erhaltete Eüwer wertistes Vom 16 hui-
us an mich Erlasseness, woruber sehr Erfreuwet bin, dass der herr zu
hoch Vergnüegtem wohl sich befindet, Nur Jst Mihr die weil lang,
biss die Ehre habe, selber Personlich Jn hier zu Venerieren, den
Einschluss beliebe hiermith zu Empfangen, belangendt aber dass Mihr
zugestelte Memoire der Recruten halben durch Mich zu Machen, habe
Ein odter die andtere difficultät zu seiner Zeit dem H. Mündlich
Vorzutragen, und aber der herr Jn Unserm Canton Jemant anderst hier-
zu auffzusuochen weisst, so solle Es Mihr sehr lieb sein, dan war-
haftig Jn dem Recruten handtwerkh sonderss wohl Nit geüebet bin, so
aber allenfahlss Niemandt Jhme gefällig ansonsten auffzusuochen Ver-
trauwte, so werdte Etwan Ein odter 2 Jahr alsdan Eine prob hiermith
Machen, gestern abentss haben wir alhier auff dass wohlsein Mhh. ge-
trunken. Tit. H. Amman [von Stadt und Amt Zug, Ambros] **Uhr**, welcher
sein hoffliches Complement, Unt schuldigen danckhbescheinung Machet,
sambt auch Tit. H. [Stadt- und Amtsräte] Oberst [Johann Jakob] Colin
[=Kolin und] H. [alt] landtvogt [von Locarno] Chevalier [Josef An-
ton] **Heinrich** [von Aegeri], Unt Vile [Rats]herren von dem aussern
amt, so wegen Vertheilung der [franz.] Pensionen gwaltig Vive le
Roy gemacht haben. Man hätte gestern aber Mahl guote Justiz [=Ge-
richt] gehalten, von wegen renitenten Recruten Ess Einigen anstandt
gehabt hätte.*

*faitez bien vos affaires a soleure² Vous m'entendez bien. Man sagt
Colin seyen dero beste reitthpferdt Jn Unserem landt, probatum ainsi
souhait le droll de Bossart. [Im] Ubrigen bitte Tit. Monsieur [den*